



salzburger

# HNO gespräche

2006

## Tonsillektomie oder Tonsillotomie?

Samstag 29. April 2006  
Universität Salzburg  
Kapitelgasse 4, Hörsaal 230



SA|LK



P  
PARACELSUS  
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

# organisation

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

### **Univ.-Prof.Dr.Klaus Albegger**

Vorstand der Univ. HNO-Klinik Salzburg

(Email: k.albegger@salk.at)

### **Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Sperl**

Vorstand der Univ. Klinik f. Kinder- und Jugendheilkunde

(Email: w.sperl@salk.at)

## KONGRESSORGANISATION

### **Univ.-Doz.Dr.Gerhard Oberascher** (g.oberascher@salk.at)

### **OA Dr. Gerhard Moser** (g.moser@salk.at)

### **Dr. Harald Supersberger** (h.supersberger@salk.at)

Univ. HNO-Klinik Salzburg

Müllner Hauptstraße 48, A-5020 Salzburg

## KONGRESSESEKRETARIAT UND AUSKÜNFTE

### **Frau Rosemarie Buchfelner, Frau Bojana Marinkovic**

Univ. HNO-Klinik Salzburg

Müllner Hauptstraße 48, A-5020 Salzburg

Tel. +43 (0662) 4482 - 4000 od. 4034 od. 4002

Fax: +43 (0662) 4482 - 4033

(Email: r.buchfelner@salk.at - b.marinkovic@salk.at)

## AUSKÜNFTE FÜR KINDERÄRZTE

### **Frau Maria Sieberer**

Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde

Müllner Hauptstraße 48, A-5020 Salzburg

Tel.: +43 (0662) 4482 - 2601

(Email: m.sieberer@salk.at)

Wir danken folgenden Sponsoren für die Unterstützung:

**Aesca, Athrocare, Baxter, Crosstec, Ellman, Olympus**

Diese Veranstaltung wird mit 9 Diplomfortbildungspunkten (DFP) der österreichischen Ärztekammer approbiert

# PolyMax. Resorbierbares Fixationssystem 1.5 / 2.0



PolyMax besteht aus natürlich im Körper vorkommenden Bausteinen. Es ist eine attraktive Alternative zu herkömmlichen Metallimplantaten:

- Schonend: Implantatentfernung und die damit verbundenen Risiken entfallen
- Temporär: Freies Knochenwachstum bei Kindern
- Strahlendurchlässig: Störungsfreie bildgebende Diagnostik
- Sicher: Implantatmigration ausgeschlossen

Synthes Österreich GmbH  
Karolingerstr. 16, 5017 Salzburg  
Tel. +43 662 82 75 11  
info.austria@synthes.com  
www.synthes.com



Originalinstrumente und -implantate der Arbeitsgemeinschaft  
für Osteosynthesefragen – AO/ASIF



sa. 29.04.2006

**08.30 – 10.00 UHR**

**BEGRÜSSUNG** Klaus Albegger, Salzburg

## **ÜBERSICHTSREFERATE**

**"Die immunologische Funktion der Tonsillen"**

Elke Luger, Berlin (15 Min.)

**"Immunfunktion der Tonsillen aus pädiatrischer Sicht"**

Wilhelm Kaulfersch, Klagenfurt (15 Min.)

**"Teilresektion der Tonsillen oder Tonsillektomie?  
Eine Standortbestimmung."**

Hans Scherer, Berlin (15 Min.)

## **HISTOPATHOLOGIE UND KLINIK**

**"Histopathologische Merkmale als Entscheidungshilfe für Tonsillotomie und Tonsillektomie"**

Hartwig Kosmehl, Erfurt (8 Min.)

**"Tonsillotomie oder Tonsillektomie: vergleichende histologische und immunologische Untersuchungen bei Tonsillenhyperplasie und chronischer Tonsillitis"**

Oliver Reichel, München (8 Min.)

**Chronische Tonsillitis – Chronische Pharyngitis,  
Gibt es Zusammenhänge?**

Hermann Seeber, Dessau (8 Min.)

**Ist eine Tonsillektomie bei Kindern zur Infektunterdrückung und bei Schlaf-Apnoe-Syndrom sinnvoll?**

Michel Nuyens, Bern (8 Min)

**10.00 – 10.30 UHR**

**NASONEX - PAUSE**

**10.30 – 12.30 UHR**

**CHIRURGISCHE METHODEN ZUR TE,  
VOR- UND NACHTEILE, ERGEBNISSE**

**"Neue Operationstechniken zur klassischen Tonsillektomie"**

Hans Behrbohm, Berlin (8 Min.)

**"RF-Tonsillotomie im Kleinkindesalter: Indikation, Technik, Ergebnisse"**

Klaus Vogt, Rendsburg (10 Min.)

**"Unsere Erfahrungen mit der Laser-Tonsillotomie"**

Kai Helling, Mainz (8 Min.)

**"Erfahrungen bei Anwendung der Laser-Tonsillotomie bei Kleinkindern"**

Thomas Günzel, Frankfurt (8 Min.)

**"Laser-Tonsillotomie mit dem Dioden-Laser: Lutz Eger, Erfurt; Methode, Ergebnisse"**

Helmer Kuhnhardt, Wiesbaden (8 Min.)

**"Unsere Erfahrungen mit der Laser-Tonsillotomie mit dem Dioden-Laser"**

Martin Mendel, Braunschweig (8 Min.)

**"Wann Tonsillektomie, wann Tonsillotomie?"**

Frank Ilgen, Biberach (8 Min.)

**"Die Laser-Tonsillotomie in der Hand des niedergelassenen HNO-Arzt"**

Jürgen Abrams, Hamm (8 Min.)

**12.30 – 14.00 UHR MITTAGSPAUSE**

**14.00 – 15.00 UHR  
NACHBLUTUNGEN, URSACHEN,  
HÄUFIGKEIT, VERMEIDUNG**

**"Wie sinnvoll sind Gerinnungsuntersuchungen vor Tonsillektomie aus pädiatrischer Sicht?"**

Birgit Roschitz, Graz (15 Min.)

**"Blutungsgefahr bei Gabe von Schmerzmitteln"**

Wolfgang Beindl, Salzburg (10 Min.)



sa. 29.04.2006

**"Häufigkeit von Tonsillektomie-Nachblutungen bei postoperativer Gabe von Ibuprofen im Vergleich zu Paracetamol/ Novamin Sulfon"**

Ch. Erle, Potsdam (8 Min.)

**"Tonsillektomie-Nachblutung: Statistik von über 10.000 Patienten im Zeitraum von 1985 bis 2001"**

Thomas Günzel, Frankfurt (8 Min.)

**"Nachblutung nach Laser-Tonsillotomie-Kausistik und Vermeidungsstrategie"**

Lutz Eger, Erfurt (8 Min.)

**15.00 – 15.30 UHR**

**AERIUS-PAUSE**

**15.30 – 18.00 UHR**

**VORSTELLUNG VON INSTRUMENTEN,  
(LASER, RF-GERÄTE ZUR TONSILLOTOMIE)**

**"Mikrochirurgische bipolare Dissektions-Tonsillektomie mit dem ToBITETM-Instrument"**

Peter Tolsdorff, Hamburg (10 Min.)

**"Vorstellung der Radio-Frequenzgeräte Ellman IEC II Dual Frequency und RadioLase 2"**

Klaus Vogt, Rendsburg/Riga (10 Min.)

**"Tonsillotomie mit dem Olympus Celon RF- Gerät"**

Ludger Klimek, Wiesbaden (10 Min.)

**"Tonsillektomie mit dem Arthrocare Coblator II"**

Georg Sprinzl, Innsbruck (8 Min.)

**"Tonsillotomie mit dem Arthrocare Coblator II"**

Thomas Müller, Nürnberg (8 Min.)

**"Kryptolyse bei chronischer Tonsillitis – Erfahrungen mit einem neuem Instrument"**

Klaus Vogt, Rendsburg/Riga (5 Min.)

Vorgemerkte Stellungnahmen zum Thema Tonsillektomie oder Tonsillotomie aus pädiatrischer und HNO-fachärztlicher Sicht mit gemeinsamer Diskussion:

**Dr. Bonkowski Viktor (Nürnberg)**

**Dr. Cherpillod Jacques (Lausanne)**

**Prim. Dr. Eckmayr Alfred (Wels)**

**OA Dr. Hafner Gert (Klagenfurt)**

**Prim. Doz. Dr. Höfler Helmut (Wien)**

**Priv.Doz. Dr. Jaehne Michael (Hamburg-Eppendorf)**

**Dr. Lischka Andreas / Dr. Arnoldner Michael (Wien)**

**Prof. Dr. Maier Heinz (Ulm)**

**Prim. Dr. Ostertag Peter, (Kufstein)**

**Prim. Dr. Pabst Hans-Jörg (Zell am See)**

**OA Dr. Pock Stephan Marcel (St. Pölten)**

**Univ. Doz. Dr. Rotter Nicole (Lübeck)**

**Prof. Dr. Strutz Jürgen (Regensburg)**

**Univ. Prof. Dr. Zennner, Hans-Peter (Tübingen)**

**18.00 UHR**

**ENDE**

plan



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Sehr herzlich möchte ich Sie zu den diesjährigen Salzburger HNO-Gesprächen einladen.

Wir haben als Hauptthema eine schon lange bekannte Kontroverse gewählt, die nunmehr durch die modernen Methoden der Radio-Frequenz- bzw. Laserchirurgie aktualisiert wurde, nämlich die Frage der Tonsillektomie und der partiellen Tonsillektomie, die sog. Tonsillotomie. Die Tonsillektomie ist sicher der häufigste Eingriff in unserem Fachbereich. Sie gilt als "kleine Operation", doch zählt sie aufgrund der zwar seltenen, aber doch nie völlig vermeidbaren, manchmal sogar lebensbedrohlichen, Nachblutungen, die bis zu 14 Tage postoperativ auftreten können, zu den gefährlichsten Operationen im HNO-Bereich. Daher stellt sich die Frage, ob dieses Risiko aufgrund moderner chirurgischer Verfahren (Laser, Radio- Frequenz- Chirurgie, Coblation) minimiert oder gänzlich vermieden werden kann. Es geht aber auch darum, ob heute aufgrund neuerer immunologischer Erkenntnisse und der bisherigen Erfahrungen eine partielle Tonsillektomie vertretbar oder ob sie vielleicht sogar von Vorteil ist.

Wir freuen uns, dass wir hervorragende Fachleute als Referenten gewinnen konnten sowie Hersteller, die die heute üblichen modernen Radio- Frequenz- Chirurgiegeräte demonstrieren werden. Es gibt aber auch neue Instrumente und Techniken zur "klassischen" Tonsillektomie.

Wir sind überzeugt, dass diese Thematik in gleicher Weise auch für Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde interessant ist, mit denen wir ja in diesem Bereich eng zusammenarbeiten. Es freut mich, dass ich den Vorstand der Salzburger Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Hrn. Prof. Dr. Wolfgang Sperl, als wissenschaftlichen Mitveranstalter gewinnen konnte. Im Gegensatz zu den üblichen wissenschaftlichen Kongressen mit zahlreichen Kurzreferaten und wenig Zeit für Diskussionen, sollte bei dieser Veranstaltung das praxisnahe, interdisziplinäre Gespräch im Vordergrund stehen.

Wir möchten daher bewusst an die fachlich kompetenten Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde sowie Kinder- und Jugendheilkunde appellieren, sich am Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu diesem aktuellen Thema aktiv zu beteiligen. In diesem Sinne ist z. B. auch die – sonst unübliche – Diskussion zur Diskussion nicht nur möglich, sondern sogar erwünscht.

In diesem Sinne hoffen wir auf einen gleichermaßen anregenden wie interessanten Aufenthalt im besonderen Ambiente unserer schönen Mozartstadt und verbleiben mit herzlichen Grüßen

**Prim. Univ. Prof. Dr. Klaus Albegger**

**Prim. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Sperl**

# referenten



**ABRAMS** Jürgen Dr.Dr., Arzt f. HNO-Krankheiten,  
Heessener Markt 2, 59073 Hamm, DEUTSCHLAND,  
Tel.: +49- 2381 – 34051, Fax: +49- 2381- 62262  
Email: abrams@hno-hamm.de

**BEHRBOHM** Hans Prof. Dr., Park Klinik Weißensee,  
HNO, Schönstraße 80, 13086 Berlin, DEUTSCHLAND  
Tel.: +49-30- 9628 3850, Fax: +49-30- 9628 3855  
Email: behrbohm@park-klinik.com

**BEINDL** Wolfgang Mag. Dr., Arzneimittelinformation  
Landesapotheker Salzburg, Müllner Hauptstraße 48,  
5020 Salzburg  
Email: w.beindl@salk.at

**EGER** Lutz Dr., HNO-Gemeinschaftspraxis,  
Bahnhofstraße 2, 99092 Erfurt, DEUTSCHLAND  
Tel.: +49- 361- 6438262, Fax: +49- 361- 7454124  
Email: lutz.eger@t-online.de

**ERLE** Ch. Dr., Otto-Nagel-Straße 9, 14467 Potsdam,  
DEUTSCHLAND  
Fax: +49-331- 241 5700  
Email: erlengrund@o2online.de

**GRUPP** Stephan Dr., Univ. Klinikum Mannheim GmbH,  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim, DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 – 621 – 383 16000, Fax: +49 – 621 – 383 1972  
Email: hno-klinik@hno.ma.uni-heidelberg.de

**GÜNZEL** Thomas Dr., Klinikum Frankfurt/Oder GmbH,  
HNO, Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt/Oder,  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 – 335- 548 2680, Fax: +49 – 335- 5482690  
Email: th.guenzel.ch@klinikumffo.de

**HELLING** Kai Dr., Univ. HNO-Klinik, Langenbeckstraße  
1, 55101 Mainz, DEUTSCHLAND  
Tel.: +49-6131- 17 6871, Fax: +49-6131- 17 474272  
Email: helling@hno.klinik.uni-mainz.de

**ILGEN** Frank Dr., Gemeinschaftspraxis, Kappenzipfel 3,  
88400 Biberach, DEUTSCHLAND  
Tel.: +49- 7351- 71616, Fax: +49- 7351- 828016  
Email: praxis@hno-biberach.de

**KAULFERSCH** Wilhelm Prof. Dr., LKH Klagenfurt,  
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde, St. Veiter Straße  
47, 9020 Klagenfurt  
Tel.: +43- 463- 538 39403, Fax: +43- 463- 538 39306  
Email: wilhelm.kaulfersch@kabeg.at

**KLIMEK** Ludger Prof. Dr., Zentrum für Rhinologie und  
Allergologie  
An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden, DEUTSCHLAND  
Tel.: + 49 - 611 - 880 4799, Fax: +49 - 611 - 308 2360  
Email: oliver.pfaar@hno-wiesbaden.de

**KOSMEHL** Hartwig Prof. Dr., Helios Klinikum Erfurt,  
Nordhäuserstr. 74, 99089 Erfurt, DEUTSCHLAND  
Tel.: +49-361- 781 2750, Fax: +49-361- 781 2760  
Email: hkosmehl@erfurt.helios-kliniken.de

**KUHNHARDT** Helmer Dr., HNO-Praxis, Kaiser-  
Friedrich-Ring 47, 65185 Wiesbaden, DEUTSCHLAND  
Tel.: +49- 611- 98633 0, Fax: +49- 611- 98633 66  
Email: helm.k@t-online.de

**LUGER** Elke Mag. Dr., Allergiezentrum Charité, Klinik f.  
Dermatologie und Allergologie, Schumannstraße 20-21,  
10117 Berlin, DEUTSCHLAND  
Tel.: +49-030- 450518 - 245, Tel.: +49-030- 450518 - 06  
Email: elke.luger@charite.de

**MENDEL** Martin Dr., Städtisches Klinikum  
Braunschweig gGmbH, HNO, Holwedestreaße 16,  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49- 531- 595 1215, Fax: +49- 531- 595 1465  
Email: m.mendel@klinikum-braunschweig.de

**MÜLLER** Thomas Dr., Gemeinschaftspraxis, Albrecht-  
Dürer-Platz 9-11, 90403 Nürnberg, DEUTSCHLAND



# referenten

Tel.: +49- 911-1337 181, Fax: +49- 911-1337 141  
Email: info@hnonuernberg.de

**NUYENS** Michel Dr., Oberarzt, Univ.HNO-Klinik,  
Universitätsspital Bern, SCHWEIZ  
Tel.: 0411 31 632 29 21, Fax: 0411 31 632 88 08  
Email: Michel.nuyens@insel.ch

**REICHEL** Oliver Dr., HNO-Klinik der LMU, Klinikum  
Innenstadt, Pettenkoferstr. 8a, 80336 München,  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49- 89- 5160 3641, Fax: +49- 89- 5160 4560  
Email: entdoc@gmx.net

**SCHERER** Hans Prof. Dr., Direktor der Univ. HNO-  
Klinik, Charité, Campus Benjamin Franklin,  
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin, DEUTSCHLAND  
Tel.: +49-030-8445 - 2431, Fax: +49-030-8445 - 4460  
Email: hans.scherer@charite.de

**SEEBER** Hermann Prof. Dr., Chefarzt Städtisches  
Klinikum, HNO-Klinik, Auenweg 38, 06847 Dessau,  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49-340-501 4710, Fax: +49-340-501 4730  
Email: hermann.seeber@klinikum-dessau.de

**SPRINZL** Georg Prof. Dr., Univ. HNO- Klinik, Anichstr.  
35, 6020 Innsbruck  
Tel.: +43-05-05 04-23 164, Fax: +43-05-05 04- 3 154  
Email: g.sprinzl@uklibk.ac.at

**TOLSDORFF** Peter Dr., Praxis: Schülgenstr. 2a, 15,  
53604 Bad Honnef, DEUTSCHLAND  
Tel.: +49- 2224- 4600 od. 9370 0, Fax: +49- 2224- 9370 70  
Email: Praxis-Dr.-Tolsdorff@t-online.de

**VOGT** Klaus Prof. Dr. Dr., Praxis und Tagesklinik,  
Obereiderstraße 28, 24768 Rendsburg, DEUTSCHLAND/  
Med. Fac., University of Latvia,Riga/LETTLAND  
Tel.: +49-4331- 22429, Mobil: +49-0172- 6212504  
Email: info@rhinovogt.de



Flaschenöffner

---

Dosenöffner

---



Nasenöffner

---

**Nasonex®** bei Allergischer Rhinitis  
stark wirksam • thixotrop • 1x täglich  
**Nasonex®, der Nasenöffner**

Fachinformation: NASONEX aquosum – Nasenspray. Zusammensetzung: 50 µg Mometasonfuroat (als Monohydrat) / Betätigung. Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung der saisonalen allergischen oder perennialen Rhinitis bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren. Bei Patienten mit mäßigen bis schweren Symptomen einer saisonalen allergischen Rhinitis in der Anamnese wird eine prophylaktische Behandlung mit NASONEX bis zu vier Wochen vor dem voraussichtlichen Beginn der Allergiesaison empfohlen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil von NASONEX. NASONEX sollte bei Vorhandensein einer unbehandelten auf die Nasenschleimhäute lokalisierter Infektion nicht angewendet werden. Auf Grund der Hemmwirkung von Kortikosteroiden auf die Wundheilung sollten Patienten nach Nasenoperationen oder -verletzungen bis zur Ausheilung keine nasalen Kortikosteroide anwenden. Schwangerschaft und Stillzeit: Wie bei allen nasalen Kortikosteroid-Präparaten, sollte NASONEX bei schwangeren oder stillenden Frauen nur eingesetzt werden, wenn der mögliche Nutzen das potentielle Risiko für Mutter, Fetus oder Säugling überwiegt. Säuglinge von Müttern, die während der Schwangerschaft Kortikosteroide erhalten hatten, sollten sorgfältig auf eine Nebennierenrindeninsuffizienz untersucht werden. Pharmazeutischer Unternehmer: AESCA Pharma Ges.m.b.H., Badenerstraße 23, 2514 Traiskirchen. Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: NR, apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Dosierung, Art und Dauer der Anwendung, Neben- und Wechselwirkungen und zu den Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung sind der „Austria-Codex“-Fachinformation zu entnehmen.

# RFITT: the future is bipolar

Bipolare Radiofrequenz-induzierte Thermotheapie (RFITT) für die minimal-invasive Behandlung von habituellem Schnarchen, leichter obstruktiver Schlafapnoe, Nasenmuschelhyperplasie sowie Gaumenmandelhyperplasie.

- Schonender Eingriff
- Präzise und reproduzierbare Ergebnisse
- Ambulant unter Lokalanästhesie
- Kurze Behandlungsdauer

Olympus Austria GmbH • Shuttleworthstr. 25  
1210 Wien - Austria • Tel. (0664) 812 42 93  
[www.olympus.de](http://www.olympus.de) • [www.celon.com](http://www.celon.com)

**ellman kann mehr** [www.ellman.com](http://www.ellman.com)

**ellman RADIOFREQUENCY REVEGET GENERATOR**  
Professional 4.0 MHz High Frequency - Low Temperature

**"Everyday Office Surgical Tool"**



Die hervorragende Koagulierbarkeit der Radiofrequenzenergie ermöglicht in einem relativ kurzen Zeitraum Ihre wertvollsten Anwendungen gefahrlos. Chirurgie auf kleineren Flächen wie im Nasen-Nasen-Öhrenbereich wird durch die Kombination mit endoskopischen und mikrochirurgischen Operationstechniken in idealer Weise ermöglicht.

Niedrige Temperaturen im Nasenbereich ermöglichen eine glatte Wundheilung mit keinem Schmerz nach dem Eingriff und die Einsetzbarkeit der Radiofrequenzenergie in rekurrenziver Operation.

Schneiden und Koagulieren Sie mit ungespeicherter Stromart und Energie und mit bestmöglicher, die der Aufgabe und der Zone des Operationsgebietes genau entsprechenden.

**Mehr Chirurgie für weniger Kosten!**



**ellman** International, inc.; 3333 Royal Avenue, Oceanside, N.Y. 11572-3625; [www.ellman.com](http://www.ellman.com)

Gerne zeigen wir Ihnen brandneue technische Entwicklungen auf unserem Ausstellungsstand anlässlich der "Salzburger HNO-Gespräche 2006".  
Bitte lassen Sie sich von uns auch über Operationskurse informieren, die in der nächsten Zeit in Ihrer Nähe stattfinden!



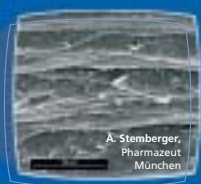
# TISSUDURA

KOLLAGENE BIOMATRIX ZUR DURAREGENERATION

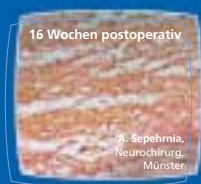
*Substitution*



*Regeneration*



*Lebende Dura*



## Größen:

- 2,5 cm x 2,5 cm;
- 2,5 cm x 10 cm;
- 5 cm x 5 cm;
- 5 cm x 10 cm;
- 10 cm x 10 cm.



- *Native kollagene Biomatrix*
- *Einzigartige Dura-ähnliche Schicht-Struktur*
- *“Ready-to-Use“:  
schnell einsatzbereit,  
immer verfügbar*



## Baxter Vertriebs GmbH

BioScience Division  
Landstr. Hauptstr. 99/Top 2A  
A-1031 Wien  
Internet: [www.baxter.at](http://www.baxter.at)  
Für nähere Informationen:  
Frau Dr. Silvia Furtenbach  
Tel.: +43-1-711 20-233,  
E-Mail: [silvia\\_furtenbach@baxter.com](mailto:silvia_furtenbach@baxter.com)

**Baxter**